

PRESSEMITTEILUNG

hlnb vergibt Ehrenpreis an den bayerischen Politiker Thomas Kreuzer

In Rahmen des Preisverleihungssymposiums des DIfHE in Kooperation mit dem **hlnb** wurde der Ehrenpreis für besonderes Engagement für die Belange der Professorinnen und Professoren an den HAW an den ehemaligen Fraktionsvorsitzenden im bayerischen Landtag, Thomas Kreuzer, vergeben.

19. Mai 2025. Thomas Kreuzer nahm am Abend des 16. Mai 2025 in Berlin den Ehrenpreis der **hlnb**-Bundesvereinigung entgegen. Seit vielen Jahren würdigt der **hlnb** mit seinem Ehrenpreis Politikerinnen, Politiker und Akteure, die sich in besonderer Weise für die Entwicklung des Hochschultyps der Hochschulen für angewandte Wissenschaften verdient gemacht haben. Das Preisverleihungssymposium des Deutschen Instituts für Hochschulentwicklung (DIfHE) in Kooperation mit dem **hlnb** bildete den Rahmen für die in diesem Jahr ausgewählte Ehrung für hochschulpolitisches Engagement an den ehem. CSU-Fraktionsvorsitzenden Thomas Kreuzer. Laudator Prof. Dr. Franz-Xaver Boos hob hervor: „Thomas Kreuzer hat die Entwicklung der Hochschulen für angewandte Wissenschaften mit einem wachen Blick und viel Weitsicht verfolgt. Er hat die Bedeutung der Hochschulen für angewandte Wissenschaften früh erkannt und sich für die Belange unseres Hochschultyps eingesetzt. Ihm ist es zu verdanken, dass mit der bayerischen Hightech-Agenda fast 400 kapazitätsneutrale Professuren an unseren Hochschulen geschaffen werden konnten. Das ermöglicht vielen Kolleginnen und Kollegen, sich auf bisher viel zu kurz gekommene Aufgaben in der anwendungsorientierten Forschung, Innovation und Transfer fokussieren zu können. Das ist beispielgebend für eine auch in anderen Bundesländern noch nachzuvollziehende Berücksichtigung der Forschungsaufgaben beim Lehrdeputat.“

Kreuzer ist Jurist und Richter a. D. Er war von 1994 bis 2023 Mitglied des Bayerischen Landtags und ab 2013 auch CSU-Fraktionsvorsitzender.

Musikalisch begleitet wurde die Veranstaltung vom Swing Ensemble der Berliner Hochschule für Technik unter der Leitung von Chrysanthie Emmanouilidou. Moderiert haben die Veranstaltung die Masterandin Lea Schmidt und der Promotionsstudent Anton Sack von der Hochschule Hof.



Thomas Kreuzer (Mitte) nimmt den **hlnb**-Ehrenpreis aus den Händen des **hlnb**-Präsidenten Prof. Dr.-Ing. Tobias Plessing (r.) und des ehemaligen Vorsitzenden des **hlnb** Bayern, Prof. Dr. Franz-Xaver Boos, in Berlin entgegen.

Ansprechpartnerin:

Dr. Karla Neschke

Stv. Geschäftsführerin

hlb Bundesvereinigung e. V.

E-Mail: karla.neschke@hlb.de

www.hlb.de

Die **hlb**-Bundesvereinigung ist der Berufsverband der Professorinnen und Professoren an Hochschulen für angewandte Wissenschaften in Deutschland mit über 8.500 Mitgliedern. Sie ist der Wissenschaftsfreiheit verpflichtet, politisch und konfessionell neutral. Der **hlb** vertritt die gemeinsamen Interessen der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer an den Hochschulen für angewandte Wissenschaften. Seine Aufgaben sind insbesondere die Vertretung der gemeinsamen Interessen gegenüber den Gesetzgebungsorganen des Bundes und der Europäischen Union (EU) sowie gegenüber anderen Institutionen des Bundes und der EU, die Förderung und Weiterentwicklung der anwendungsbezogenen, berufsqualifizierenden, wissenschaftlichen Ausbildung und Forschung sowie der Fortentwicklung von Hochschulen, die Unterstützung der beruflichen Eingliederung der Absolventinnen und Absolventen dieser Hochschulen, die Zusammenarbeit mit geeigneten Organisationen oder Verbänden im In- und Ausland, die Unterstützung von Mitgliedsverbänden durch Dienstleistungen sowie Rechtsdienstleistungen durch Beratung, Beistand und Rechtsschutz für die Mitglieder der Mitgliedsverbände. Die **hlb**-Bundesvereinigung e. V. ist unter der Registernummer R000026 als Berufsverband im Lobbyregister für die Interessenvertretung gegenüber dem Deutschen Bundestag und der Bundesregierung registriert und beachtet die Grundsätze integrierter Interessenvertretung nach § 5 LobbyRG.